

01 - Büro des Oberbürgermeisters  
Frau Schütte

Datum:  
12.10.2020

## **Antrag**

Beschließendes Gremium:  
**Rat der Hansestadt Lüneburg**

**Antrag "Umsetzung der Radverkehrsstrategien der Hansestadt Lüneburg und des Landkreises Lüneburg. Hier: Radwegeverbindungen in die Nachbarkommunen sofort baulich verbessern und die erforderlichen Haushaltsmittel für 2021 einzustellen." (Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 11.10.2020, eingegangen am 12.10.2020, 09:55 Uhr.)**

### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	26.10.2020	Verwaltungsausschuss
Ö	27.10.2020	Rat der Hansestadt Lüneburg

### **Sachverhalt:**

Siehe Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 11.10.2020, eingegangen am 12.10.2020, 09:55 Uhr.

### **Beschlussvorschlag:**

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: Siehe Stellungnahme der Verwaltung.
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:  
Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

**Anlage/n:**

Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 11.10.2020

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

---

**Die Fraktionen der im Rat der Hansestadt Lüneburg vertretenen Parteien von:**



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Auf dem Meere 14/15  
21335 Lüneburg

Klaus-Dieter Salewski  
klaus-dieter.salewski@t-online.de  
04131-232849



Christlich Demokratische Union  
Stadtkoppel 16  
21337 Lüneburg

Rainer Mencke  
rainer.mencke@mencke-naturstein.de  
04131-52329

*Eingang 12.10.2020,  
09:55 Uhr  
Jel*

---

Herrn  
Oberbürgermeister Ulrich Mädge  
Hansestadt Lüneburg  
Am Ochsenmarkt 1  
21335 Lüneburg

49/th

11.10.2020

**Antrag zur Ratssitzung am 27.10.2020:**

**Umsetzung der Radverkehrsstrategien der Hansestadt Lüneburg und des Landkreises Lüneburg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,

zur Ratssitzung am 27. Oktober 2020 stellen die oben genannten Fraktionen folgenden Antrag:

**„Umsetzung der Radverkehrsstrategien der Hansestadt Lüneburg und des Landkreises Lüneburg – jetzt**

**Hier: Radwegeverbindungen in die Nachbarkommunen sofort baulich verbessern und die erforderlichen Haushaltsmittel für 2021 einzustellen.“**

Wir fordern die Verwaltung der Hansestadt Lüneburg auf, die Radwegeverbindungen von und in die umliegenden Kommunen, zeitnah unter Beteiligung des Landkreises und der Nachbarkommunen unverzüglich nach Prioritäten baulich zu optimieren. Für die Planungen und die Baumaßnahmen sind Mittel in den Haushaltsplan 2021 einzustellen.

**Begründung:**

In den letzten Jahren wurde mit breiter Bürgerbeteiligung, Einbindung interner und externen Fachleute, der Verkehrsverbände, Behörden sowie Politik und Verwaltung in Stadt und Landkreis Lüneburg Radverkehrsstrategien entwickelt und beschlossen. Nunmehr geht es darum, dass Taten folgen müssen. Es müssen Verbesserungen geschaffen werden, damit die Verkehrswende auch sichtbar umgesetzt wird.

**Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.**

Mit freundlichen Grüßen



gez. Jens-Peter Schultz

(Verkehrsausschussvorsitzender für die SPD)



gez. Rainer Mencke

(Fraktionsvorsitzender der CDU)

Eingang 26.10.2020, 08<sup>30</sup> Uhr sch



Ulrich Blanck Dahlenburger Landstraße 179a 21337 Lüneburg

Oberbürgermeister Mädge  
- Rathaus -

21335 Lüneburg

**Stadtratsfraktion Lüneburg**

**Beigeordneter Ulrich Blanck**  
- Fraktionsvorsitzender -

Dahlenburger Landstraße 179a  
21337 Lüneburg  
Tel.: 04131/221580  
ulrich.blanck@rathaus-aktuell.de

25.10.2020

Änderungsantrag zur Sitzung des Rates der Hansestadt Lüneburg am 27.10.2020  
zum Antrag der SPD/ CDU-Fraktionen vom 11.10.20 (Top 9.4 der Sitzung)

### Umsetzung der Radverkehrsstrategien der Hansestadt Lüneburg und des Landkreises Lüneburg – **Den Worten Taten folgen lassen**

Wir beantragen, der Rat möge beschließen:

**Im Text wird nach „Haushaltsmittel“ wie folgt ergänzt:**

„. für die Planungen in Höhe von 100.000 Euro in den Haushalt 2021 einzustellen. Insbesondere sind die vorhandenen Radwege über die Stadtgrenzen ERA-gerecht zu überarbeiten. Dabei sind Hindernisse zu beseitigen, bei Führungen neben der Straße sind die gleichen Vorfahrtregeln wie beim fließenden MV anzuwenden, die Oberfläche der Radwege sind prioritär Eben herzustellen. Bei Neuanlage von Radwegen sind Wegführungen abseits von Hauptstraßen zu bevorzugen. Nach Adendorf ist die Strecke durch den Wald vom Kloster Lüne zur Dorfstraße in wassergebundener Decke auszuführen. Die Wegführung an der Straße nach Melbeck ist zu beleuchten. Der Trampelpfad auf der alten Bahnstrecke nach Mechtersen (Buchholzer Bahn) ist als Fahrradweg mit wassergebundener Decke auszubauen. Dem Verkehrsausschuss ist regelmäßig Bericht zu erstatten.“

**Die Begründung wird ergänzt:**

Auch durch die Coronapandemie zeigt sich ein erhöhter Bedarf an gemeindeverbindenden Radwegen. Um für mögliche zukünftige Pandemien Vorsorge zu treffen, ist ein Ausbau der Radwegeinfrastruktur unerlässlich. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel müssen daher auch nicht im „normalen“ Haushalt abgebildet und damit durch Verzicht auf andere Baumaßnahmen gedeckt werden, sondern können als Corona bedingt erforderliche Sonderleistungen außerhalb des Haushaltes dargestellt werden.

Die Begründung erfolgt mündlich

Für die Fraktion

*Ulrich Blanck*

**01R**

**ü b e r**

**a) Herrn Fachbereichsleiter Kipke**

**b) Herrn Stadtrat Moßmann**

**c) Herrn Oberbürgermeister Mädge**

**Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 11.10.2020 zur Sitzung des Rates am 27.10.2020  
„Umsetzung der Radverkehrsstrategien der Hansestadt Lüneburg und des Landkreises Lüneburg - jetzt. Hier: Radwegeverbindungen in die Nachbarkommunen sofort baulich verbessern und die erforderlichen Haushaltsmittel für 2021 einzustellen.“**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2020  
„Umsetzung der Radverkehrsstrategien der Hansestadt Lüneburg und des Landkreises Lüneburg – Den Worten Taten folgen lassen“**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Das Antragsziel der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion, Radwegeverbindungen in die Nachbarkommunen zu verbessern, ist zu begrüßen. Dieses knüpft an die Planungen der Verwaltung zur Umsetzung der Leitbilder zur Radverkehrspolitik 2030+ und der Radverkehrsstrategie 2025 an, wie bereits in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 30.09.2020 vorgestellt (siehe Vorlage VO/9151/20).

Die Verwaltung hat im Laufe des Jahres 2020 bereits Gespräche zu den Nachbarkommunen aufgenommen, um die Möglichkeiten zur Verbesserung der Radwegeverbindungen aus und in die umliegenden Gemeinden in Abstimmung mit dem Radverkehrskonzept des Landkreises und der städtischen Radverkehrsstrategie zu bestimmen. Die folgenden Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Umsetzung als vordringlich betrachtet:

- 1. Imkerstieg:  
(HLG – Bardowick)** Anbindung Ochtmissen an Bhf. Bardowick und Nahversorgung Radschnellweg-Vorzugsvariante der Hansestadt und Bardowick im Rahmen der Machbarkeitsstudie der MRH Hamburg, schnelle Umsetzbarkeit  
Herstellung eines Weges über 850 m
- 2. Lüner Holz:  
(HLG – Adendorf)** Umsetzung Premium-Route Radverkehrskonzept LK, Herstellung eines Weges über rd. 1500 m;
- 3. Brockwinkler Weg:  
(HLG – Reppenstedt)** Herstellung einer attraktiven und sicheren Radwegeverbindung, gemeinsame Studie/Planung mit der Gemeinde Reppenstedt vereinbart (Vorzugsvariante HLG: Fahrradstraße)  
Einbau einer weiteren Engstelle zur Temporeduzierung

...

Es wird angestrebt, alle Wege im Standard für Radschnellwegverbindungen (RSV) herzustellen. Zur zeitnahen Herstellung der Wegeverbindungen in 2021/2022 wären auf Basis einer vorläufigen Kostenschätzung folgende Mittel einzusetzen:

Imkerstieg:	Haushaltsjahr 2021	300.000 €
Lüner Holz:	Haushaltsjahr 2022	500.000 €
Brockwinkler Weg:	Haushaltsjahr 2022	100.000 €

Diese Mittel wären durch eine Aufstockung der Inv.-Nr. 01-541-501 Radwege sicherzustellen. Zur Reduktion der Eigenmittel werden Verhandlungen zur Kostenbeteiligung mit dem Landkreis und den Gemeinden erfolgen; die Einwerbung von Fördermitteln ist zudem anzustreben. Die Bezifferung der Einzahlungen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen. Um eine Umsetzung der Maßnahmen sicherzustellen, sind daher die vollen Summen in den Haushaltjahren 2021/2022 zu berücksichtigen.

Die Bereitstellung von Planungsmitteln entsprechend des Änderungsantrages sind ebenfalls zu begrüßen, da sie mit der Möglichkeit der externen Vergabe von Planungsleistungen den eigenen Personalkörper entlasten.

Weitere Verbindungen, welche durch den Antrag auch tangiert werden, sind gegenwärtig noch nicht abschließend beurteilbar. Zur Verbesserung der Situation in den Industriegebieten Hafen und Goseburg und den jeweiligen Zubringerwegen (Elbeseitenkanal und L221 sowie K46 und Ilmenauradweg) sowie zur Situation am Stadtring werden im Rahmen der Erstellung des „Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans“ als Teilkonzept des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Vorschläge erarbeitet, um weitere Verbesserungen für den Radverkehr zu erzielen. Hier sind neben den Großmaßnahmen Uelzener Straße, Dahlenburger Landstraße, Bleckeder Landstraße, Hamburger Straße und Artlenburger Landstraße in den kommenden Jahren entsprechend Mittel im Haushalt zu berücksichtigen.

Ergänzend muss mitgeteilt werden, dass die Umsetzung dieser Maßnahmen nur durch Bereitstellung einer weiteren Tiefbauingenieursstelle möglich ist, welche noch im Stellenplan 2021 vorzusehen und prioritär im ersten Quartal 2021 zu besetzen ist (jährlich ca. 80.000 €). Ein entsprechender Stellenplanantrag wird zur Sitzung des Personalausschusses noch nachgereicht.

Die Verwaltung empfiehlt vor diesem Hintergrund eine Zustimmung zu den vorliegenden Anträgen.

*im Original gezeichnet*

Heilmann

**Kosten für die Erarbeitung der Stellungnahme: 130 €**